

B KULTURWISSENSCHAFTEN

Deutschland

Berlin

Um 1800

Intellektuelle

AUFSATZSAMMLUNG

- 21-2** *Jüdische und christliche Intellektuelle in Berlin um 1800* : Freundschaften - Partnerschaften - Feindschaften / Cord-Friedrich Berghahn, Avi Lifschitz, Conrad Wiedemann (Hrsg.). - 1. Aufl. - Hannover : Wehrhahn, 2021. - 336 S. : Ill. ; 23 cm. - (Berliner Klassik ; 27). - ISBN 978-3-86525-825-0 : EUR 29.50 **[#7343]**

Berlin um 1800 wurde von dem an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaft im Rahmen eines bis 2013 geförderten Forschungsprojekts unter verschiedenen Aspekten untersucht. Eine Art Summe dieser Bemühungen, eine „Berliner Klassik“ auf der Landkarte der Kultur- und Literaturgeschichte neben dem übermächtig erscheinenden Weimar zu verankern, wurde in einem Sammelband kürzlich vorgelegt.¹ Ergänzend dazu

¹ *Berlin 1800* : deutsche Großstadtkultur in der klassischen Epoche / Hg. von Cord-Friedrich Berghahn und Conrad Wiedemann. - (Berliner Klassik ; 24). - Hannover : Wehrhahn, 2019. - 413 S. - ISBN 978-3-86525-564-8 : EUR 34.00. - Zum Projekt dort S. 9 - 11. Rez.: **IFB 19-3**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9919> - Siehe auch aus derselben Schriftenreihe: *Die Bücher eines Berliner Aufklärers* : Wiederentdeckung und Rekonstruktion der Privatbibliothek Friedrich Gedikes (1754 - 1803) / Christian Pawollek. - 1. Aufl. - Hannover : Wehrhahn, 2021 [ersch. 2020]. - 465 S. ; 24 cm. - (Berliner Klassik ; 26). - Zugl.: Trier, Univ., Diss. 2018 u.d.T.: „Aber jeder muss die Literatur seiner Wissenschaft besitzen“. Friedrich Gedike (1754 - 1803) und seine Privatbibliothek in Berlin am Ende des 18. Jahrhunderts. - ISBN 978-3-86525-815-1 : EUR 39.80 [#7203]. - Rez.: **IFB 21-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10628> - **Saul Ascher** : Berliner Aufklärer ; eine philosophiehistorische Darstellung / William Hiscott. Hrsg. von Christoph Schulte und Marie Ch. Behrendt. - 1. Aufl. - Hannover : Wehrhahn, 2017. - 797 S. : Ill. ; 23 cm. - (Berliner Klassik ; 23). - ISBN 978-3-86525-552-5 : EUR 48.00 [#5303]. - Rez.: **IFB 17-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8484>. - Weiterhin ist zu verweisen auf das *Handbuch der Berliner Vereine und Gesellschaften 1786 - 1815* / hrsg. von Uta Motschmann. [Hrsg. von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften]. - Berlin [u.a.] : De Gruyter Akademie Forschung. - 25 cm [#4073]. - [Hauptband]. - 2015. - XXVI, 1010 S. : Ill., graph. Darst. - ISBN 978-3-05-006015-6

kann nun auch der vorliegende Konferenzband,² der auf eine bereits 2016 (!) abgehaltene Tagung im Jüdischen Museum zurückgeht, besprochen werden. Hier wird ein speziellerer Teil dieser Berliner Großstadtkultur um 1800 näher in den Blick genommen: die vielfältigen Beziehungen jüdischer und christlicher Intellektueller, die sich laut Untertitel in Form von Freund-, Partner, aber auch Feindschaften ausprägte.³

Damit kommen durchaus kontroverse Einschätzungen ins Spiel, aber auch Einsichten in polemische Konstellationen der Zeit, in der Juden trotz mancher Emanzipationsbestrebungen noch keine fraglose Anerkennung genossen, ablesbar auch an dem Nebeneinander von freundschaftlichen Bindungen im Umkreis der Salons sowie auch von Vereinigungen wie der Deutschen Tischgesellschaft, in der Juden als Mitglieder nicht willkommen waren. Es sei allerdings, so Conrad Wiedemann in seinem ausdrücklich auch an ein Laienpublikum gerichteten Abendvortrag, der den Band einleitet, vielleicht wichtiger, zu konstatieren, daß keine der Berliner Freimaurerlogen⁴ Juden aufnahm.

Der vorliegende Band präsentiert kein in Sektionen gegliedertes Bild dieser Konstellation, sondern laut Vorwort faszinierende Einzelbilder „des teils konstruktiven, teils intuitiven Miteinanders von christlich-liberaler Aufklärung und Reformjudentum“, wobei aber die Nachtseite der Formen eines sich wandelnden Antisemitismus außer im Beitrag des Mitherausgebers Conrad Wiedemann weitgehend ausgeklammert wurde (S. 14). Dazu liege bereits glänzende Forschung vor. Es ist ungewöhnlich, daß ausdrücklich bedauert wird, was nicht für den Band eingeworben werden konnte, so ein Beitrag von Barbara Hahn über Rahel Levin und Fichte – und außerdem konnten zwei Beiträge, die als Vorträge auf der Tagung gehalten wurden, nicht fertiggestellt werden, die sich mit der Salonwelt bzw. dem auch als E.T.A.

: EUR 199.95. - Rez.: **IFB 15-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz428444679rez-1.pdf> - Supplement : Satzungen und programmatische Schriften. - 2016 [ersch. 2015]. - XIX, 1050 S. + 1 Ausklapptafel. - ISBN 978-3-11-041652-7 : EUR 179.95. - Rez.: **IFB 16-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz453903061rez-1.pdf>

² Inhaltsverzeichnis:

<https://www.wehrhahn-verlag.de/public/uploads/excerpts/BK%2027%20Wiedemann%20Leseprobe.pdf> [2021-06-05]. - Demnächst unter <http://d-nb.info/1226035132>

³ Die Freund-Feind-Konstellationen spielen in der damaligen geistigen Welt eine nicht unwichtige Rolle. Siehe auch den Titel des folgenden Katalogs: **Moses Mendelssohn** : Freunde, Feinde & Familie ; [eine Ausstellung der Stiftung Neue Synagoge Berlin - Centrum Judaicum, 25. November 2012 - 07. April 2013] / [Eva-Maria Thimme (Hg.). Übers. Maria Lanman]. - 1. Aufl. - Berlin : Hentrich & Hentrich, 2014. - 103 S. : Ill. ; 23 cm. - (Schriftenreihe des Centrum Judaicum ; 10). - ISBN 978-3-95565-038-4 : EUR 14.90 [#3677]. - Rez.: **IFB 14-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz40844181Xrez-1.pdf>

⁴ **Die Freimaurer im alten Preußen 1738 - 1806** : die Logen in Berlin / Karlheinz Gerlach. - Innsbruck [u.a.] : Studien-Verlag. - (Quellen und Darstellungen zur europäischen Freimaurerei ; 14). - ISBN 978-3-7065-5199-1 : EUR 144.90 [#3994]. - Teil 1 (2014). - 649 S. : graph. Darst. - Teil 2 (2014) - S. 659 - 1254 : graph. Darst., Kt. - Rez.: **IFB 15-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz426327489rez-1.pdf>

Hoffmann-Biographien bekannten Juristen Julius Eduard Hitzig befaßten. Das ist in der Tat schade.

Wiedemanns Ausführungen gehen von Fixpunkten und Lücken der Forschung zur Berliner Haskala, der jüdischen Aufklärung, aus und diskutiert dann ausführlicher und teils spekulativ die Konstellation der Freundschaft von Lessing, Nicolai und Mendelssohn, bevor er abschließend das Thema der Judensatire am Beispiel des Dramatikers Julius von Voß ins Spiel bringt. Der folgende Beitrag von Dominique Bourel, Autor einer großen Mendelssohn-Biographie, über Lessing und Mendelssohn ist kein Beitrag zur Forschung, sondern eher eine lockere Stichpunktsammlung. Avi Lifschitz geht auf die meist weniger beleuchtete intellektuelle Beziehung von Mendelssohn und Thomas Abbt ein, die insofern um den **Phädon** kreist, als es gerade Ersterer war, der die Unsterblichkeitsidee verteidigte, während der Protestant Abbt ihr gegenüber ernste Zweifel hegte. Darin kann man in der Tat eine Art Umkehrung der im 18. Jahrhundert verbreiteten Einschätzung sehen, es fehle im alten Judentum die Unsterblichkeitsidee, die im Gegenteil dann im Christentum ihren Ort fand. Die Korrespondenz von Abbt und Mendelssohn gehört in die für das 18. Jahrhundert wichtige Debatte um die sogenannte Bestimmung des Menschen, die maßgeblich von Johann Joachim Spalding angestoßen worden war.⁵ Abbt war gegenüber Spaldings Konzept kritisch eingestellt, da er bei ihm eine irreführende „metaphysicalization of ethics“ (S. 55) zu finden meinte, nämlich eine Moralbegründung auf der Basis unbeweisbarer Behauptungen über diese und die nächste Welt sowie die Seele des Menschen. Abbt und Mendelssohn diskutierten das Thema in den **Literaturbriefen** ab dem 21. Juni (nicht: 1. Juni; S. 55) in sehr interessanter Weise. Abbt beschwört gleichsam den antisystematischen Geist Bayles gegen die auf Leibniz basierende Theorie Spaldings, während Mendelssohn gerade den Geist des großen Leibniz beschwört, um Bayles und Abbts Zweifel zu zerstreuen (S. 56). Abbt spielte mit all dem ei-

⁵ Siehe **Die Bestimmung des Menschen (1748 - 1800)** : eine Begriffsgeschichte / Laura Anna Macor. - Stuttgart- Bad Cannstatt : Frommann-Holzboog, 2013. - 432 S. ; 25 cm. - (Forschungen und Materialien zur deutschen Aufklärung : Abteilung 2, Monographien zur Philosophie der deutschen Aufklärung ; 25). - ISBN 978-3-7728-2615-3 : EUR 128.00 [#4080]. - Rez.: **IFB 15-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz378803700rez-1.pdf> - **Die Bestimmung des Menschen bei Kant** / Reinhard Brandt. - Hamburg : Meiner, 2007. - 628 S. ; 21 cm. - (Blaue Reihe Philosophie). - ISBN 978-3-7873-1844-5 : EUR 98.00. - **Studien zur Anthropologie und Religions-Philosophie von Johann Joachim Spalding** / Ludwig Coenen. - Berlin : Lit-Verlag, 2018. - III, 236 S. ; 24 cm. - (Arbeiten zur historischen und systematischen Theologie ; 25). - Zugl.: Münster, Univ., Diss., 2018. - ISBN 978-3-643-14187-3 : EUR 34.90 [#6209]. - Rez.: **IFB 18-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9397> - **Aufklärung als Selbstdeutung** : eine genetischsystematische Rekonstruktion von Johann Joachim Spaldings "Bestimmung des Menschen" (1748) / Georg Raatz. - X, 541 S. ; 24 cm. - (Beiträge zur historischen Theologie ; 173). - Zugl.: Leipzig, Univ., Diss., 2012 u.d.T.: Raatz, Georg: Johann Joachim Spaldings "Bestimmung des Menschen" (1748). - ISBN 978-3-16-153291-7 : EUR 119.00 [#3974]. - Rez.: **IFB 15-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz40813402Xrez-1.pdf>

ne wichtige Rolle, Mendelssohn zum Abschluß des **Phädon** zu bewegen, mit dem der Philosoph einen wichtigen Beitrag zur Religionsphilosophie seiner Zeit lieferte.⁶

Wolf Christoph Seifert vertieft seine Auseinandersetzung mit dem Thema Dohm und Judenemanzipation⁷ durch die Analyse einer Debatte von Dohms erstem Teil über die Reaktion Moses Wesselys und einer Schrift von Friedrich August Cranz bis zu Mendelssohns **Jerusalem**.

Uta Lohmann, die auch eine Monographie zu David Friedländer publiziert hat,⁸ stellt seine soziale Interaktion mit Berliner Gelehrten, Künstlern und Staatsmännern dar, während Lothar Müller sich mit Karl Philipp Moritz und dem **Magazin zur Erfahrungsseelenkunde** unter besonderer Betonung der dort erstmals abgedruckten Lebensgeschichte Salomon Maimons befaßt. Sehr aufschlußreich ist auch Stefanie Stockhorsts Beitrag über die Rezeption von jüdischen Intellektuellen in Nicolais **Allgemeiner deutscher Bibliothek**. Hierbei ist zwar deutlich, daß einerseits das Berliner liberale und tolerante Milieu dazu beitrug, daß über die Jahre die wichtigsten Schriften von Mendelssohn und Marcus Herz⁹ dort rezensiert wurden, und zwar so, daß die Rezensionsurteile "im Positiven wie im Negativen sachlich begründet wurden" (S. 154). Man kann die Rezensionen als Dokumente einer lebendigen Streitkultur ansehen, aber es gibt auch einige Brüche zu verzeichnen, so daß es durchaus einen latenten Antijudaismus in einigen Rezensionen zu Mendelssohn gegeben habe, den Nicolai "nur verschleiern, nicht ausräumen" konnte (S. 155). Nützlich ist hier auch noch ein angehängtes *Verzeichnis der Rezensionen über Mendelssohn und Herz in der ADB* (S. 157 - 160).

Christoph Schulte befaßt sich mit den jüdisch-christlichen Beziehungen um 1800 am Beispiel des Hauses von Henriette Herz und Marcus Herz. Gab es

⁶ Siehe **Phädon** : oder über die Unsterblichkeit der Seele / Moses Mendelssohn. Mit einer Einl. in Anm. hrsg. von Anne Pollok. - Hamburg : Meiner, 2013. - L, 297 S. : Ill. ; 19 cm. - (Philosophische Bibliothek ; 595). - ISBN 978-3-7873-1870-4 : EUR 22.90 [#3487]. - Rez.: **IFB 14-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz383410894rez-1.pdf>

⁷ **Über die bürgerliche Verbesserung der Juden** / Christian Wilhelm Dohm. Hrsg. von Wolf Christoph Seifert. - Göttingen : Wallstein-Verlag. - 24 cm. - (Ausgewählte Schriften / Christian Wilhelm Dohm ; 1). - Zugl.: Göttingen, Univ., Diss., 2015. - ISBN 978-3-8353-1699-7 : EUR 44.90 [#4402]. - 1 (2015). - 283 S. : Ill. - 2. Kommentar. - 2015. - 352 S. - Rez.: **IFB 16-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz443651477rez-1.pdf?id=7896>

⁸ **David Friedländer** : Reformpolitik im Zeichen von Aufklärung und Emanzipation ; Kontexte des preußischen Judenedikts vom 11. März 1812 / Uta Lohmann. - 1. Aufl. - Hannover : Wehrhahn, 2013. - 575 S. : Ill. ; 23 cm. - Vollst. zugl.: Duisburg-Essen, Univ., Diss., 2012. - ISBN 978-3-86525-310-1 : EUR 42.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1029206104/04>

⁹ Zu Herz siehe auch **Versuch über den Schwindel** / Marcus Herz. Mit den Ergänzungen von 1797 und 1798, Einleitung, Werkverzeichnis und Anmerkungen hrsg. von Bettina Stangneth. - Hamburg : Meiner, 2019. - LXXXI, 294 S. ; 20 cm. - (Philosophische Bibliothek ; 711). - ISBN 978-3-7873-3447-6 : EUR 26.90 [#6494]. - Rez.: **IFB 19-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9877>

zunächst Männerfreundschaften zwischen Juden und Christen, so wird dies später zwar nicht abgelöst, aber ergänzt durch die jüdischen Salonnières in Berlin. Die These des Beitrags lautet, daß "die jüdischen Salons Berlins derjenige Ort sind, wo ein neues Kapitel der jüdisch-christlich-deutschen Beziehungsgeschichte und insbesondere der Geschlechtergeschichte aufgeschlagen wird" (S. 189).

Die Beiträge befassen sich also teils mit Persönlichkeiten, über die in den letzten Jahren einiges publiziert wurde, so z.B. David Friedländer, Salomon Maimon, Saul Ascher (dazu hier unter dem Aspekt seiner Publizistik Iwan Michelangelo D'Aprile) oder Dohm¹⁰ Es kommen aber auch weniger bekannte Persönlichkeiten in den Blick, so aus dem Umkreis von Wilhelm von Humboldt Israel Stieglitz oder David Ferdinand Koreff, denen sich Cord-Friedrich Berghahn zusammen mit Henriette Herz und Friedländer widmet. Koreff mag dem einen oder anderen als derjenige in Erinnerung sein, von dem sich E.T.A. Hoffmann Walter Scotts **Der Astrologe** auslieh, auf den ihn Hitzig sozusagen als Kur gegen die **Prinzessin Brambilla** hingewiesen hatte. Berghahn bietet eine Art Kaleidoskop der Beziehungen Humboldts, zu denen auch als "distanzierte Wahlverwandtschaft" die mit Rahel Levin bzw. später Varnhagen gerechnet wird.¹¹

¹⁰ **Der asoziale Aufklärer** : Salomon Maimons "Lebensgeschichte" / Joseph Wälzholz. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2016. - 189 S. ; 23 cm. - Zugl.: Jena, Univ., Diss. 2015. - ISBN 978-3-8353-1893-9 : EUR 29.90 [#4904]. - Rez.: **IFB 16-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8038> - **David Friedländer** : Freund und Schüler Moses Mendelssohns / Julius H. Schoeps. - 2. Aufl. - Hildesheim [u.a.] : Olms, 2017. - 471 S. : Ill. ; 21 cm. - Bibliographie S. 421 - 456. - ISBN 978-3-487-08592-0 : EUR 28.00 [#5349]. - Rez.: **IFB 17-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8457> - **Moses Mendelssohn und seine Nachwelt** : eine Kulturgeschichte der jüdischen Erinnerung / Martina Steer. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2019. - 440 S. : Ill. ; 23 cm. - Zugl.: Wien, Univ., Habil-Schr. - ISBN 978-3-8353-3529-5 : EUR 39.00 [#6680]. - Rez.: **IFB 19-4** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10096>

¹¹ Siehe auch **Tagebücher und Aufzeichnungen** / Rahel Levin Varnhagen. Hrsg. von Ursula Isselstein. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2019. - 1064 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-8353-3315-4 : EUR 98.00 [#6445]. - Rez.: **IFB 19-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9679> - **Rahel** : ein Buch des Andenkens für ihre Freunde / Rahel Levin Varnhagen. Hrsg. von Barbara Hahn. Mit einem Essay von Brigitte Kronauer. [Eine gemeinsame Veröffentlichung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung und der Wüstenrot-Stiftung]. - 1. Aufl. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2011. - Bd. 1 - 6. - Zus. 3309 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-8353-0528-1 : EUR 69.00 [#1897]. - Rez.: **IFB 11-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz33936047Xrez-1.pdf> - **Briefwechsel mit Jugendfreundinnen** / Rahel Levin Varnhagen. Hrsg. von Barbara Hahn unter Mitarbeit von Birgit Bosold und Friederike Wein. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2021. - 1092 S. : Ill. ; 23 cm. - (Edition Rahel Levin Varnhagen). - ISBN 978-3-8353-3955-2 : EUR 98.00. - [#7496]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen. - Siehe auch die Neuausgabe von Hannah Arendts Rahel-Buch: **Rahel Varnhagen** : Lebensgeschichte einer deutschen Jüdin / Hannah Arendt ; hrsg. von Barbara Hahn. Unter Mitarbeit von Johanna Egger und Friederike Wein. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2021. - 969 S. ; 23 cm. - (Kritische Gesamtausgabe / Hannah Arendt ; 2). - Einheitssacht.: Rahel

Um Rahel, aber diesmal in Bezug auf Clemens Brentano, geht es in einem weiteren Beitrag von Deborah Hertz, während weitere Beziehungsaspekte von Gesa Dane aufgegriffen werden, indem sie "Sympathie und Zerwürfnis" von Caroline Schlegel und Dorothea Veit in den Blick nimmt und Hazel Rosenstrauch mit Simon Veit den mißachteten Mann einer berühmten Frau - ein für die feministische Geschichtsschreibung sicher interessanter Fall, weil so etwas im "Patriarchat" ja eigentlich nicht vorkommen dürfte.¹²

Christian Filips geht nochmals auf die jüdischen Salonnieren ein, diesmal aber unter dem Aspekt, der bisher in der Forschung nicht eigens beachtet wurde, nämlich im Hinblick auf die "Funktion der Sing-Akademie innerhalb der deutsch-jüdischen Geschichte" (S. 263). Man kann den Beitrag auch als eine Auseinandersetzung mit Hannah Arendts Rahel-Interpretation lesen. Interessant ist hier zudem, daß die Jüdin Sara Lévy eine große Rolle bei der Orientierung des Chors auf Johann Sebastian Bach spielte, was die Herausgeber des Bandes zu der Behauptung motiviert, es gehöre "zu den schwer erklärbaren Singularitäten, die eine gelingende jüdisch-christliche Akkulturation im damaligen Berlin hervorbrachte", daß es ausgerechnet eine Jüdin war, die nicht zum Christentum konvertierte, aber "ihre Liebe und ihr Können an eine ausschließlich neutestamentarische Oratorienmusik hängte" (S. 13). Vielleicht sollte man hier aber auch schlicht unterstellen, daß dabei vor allem die Qualität der Musik eine Rolle spielte, die ja z.B. auch von Atheisten ohne weiteres gewürdigt werden kann. Aber das nur am Rande.

Der ertragreiche und informative Band trägt zweifellos zu einer besseren Kartierung des im Titel angesprochen Feldes bei. In unterschiedlicher Dichte zeichnet der Band so ein Bild des intellektuellen Berlins um 1800, das für Vertreter verschiedener Fachgebiete (Kulturgeschichte, Germanistik, Philosophiegeschichte, Sozialgeschichte, Religionsgeschichte) anschlussfähig ist. Ein *Personenregister* ist enthalten, Informationen zu den Beiträgern fehlen dagegen.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10899>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10899>

Varnhagen : the life of a Jewish woman <dt.>. - ISBN 978-3-8353-3767-1 : EUR 49.90.

¹² Es handelt sich bei dem Beitrag um eine Kurzform des Buches der Autorin (S. 225): **Simon Veit** : der missachtete Mann einer berühmten Frau : Essay / Hazel Rosenstrauch. - 2. Aufl. - [Mannheim] : persona verlag, 2019. - 109 S. : Ill. - ISBN 978-3-924652-44-9 : EUR 10.00.